

Vorderstrahlegg

| | | | | |
|---|--|-------------------|----------------------|------------|
| Schulort: | Kanton 1799: | Zürich | Ort/Herrschaft 1750: | Zürich |
| Konfession des Orts: | Vorderstrahlegg Distrikt 1799: | Wald | Kanton 2015: | Zürich |
| | reformiert | Agentschaft 1799: | Gemeinde 2015: | Fiscenthal |
| | Kirchgemeinde 1799: | Fiscenthal | | |
| Standort: | Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 236-237v | | | |
| Zitierempfehlung: | Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 23: Vorderstrahlegg, [http://www.stapferenquete.ch/db/23]. | | | |
| In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt: | - Vorderstrahlegg (Niedere Schule, reformiert) - Vorderstrahlegg (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert) | | | |

BEANTWORTUNG. UND BESCHREIBUNG. ALLER DIESEN Fragen. Von Meiner Hohen Obrigkeit. Aufgetragen Befehl. wie es eine Beschaffenheit habe in meiner Schuhl. So ist die Antwort nur Kürzlich Beschrieben wie Folgendes zu sehen ist. Nämlich.

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist. daß ort heißt vorder Strahl Eg. Es Bestehet aus. 6. Häüsseren
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? Es ist Kein Flecken, nach Dorff. und Keine Ganze Gemeind.
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? Gehört zu der Kirchen Gemeind Fiscenthal.
- I.1.d In welchem Distrikt? Gehört zum Distrikt Wald.
- I.1.e In welchem Kanton gehörig? Gehört zum Canton Zürich.
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. In dieser Schuhl hat es Ortschafften. Nämlich Forder Strahl Eg. Hinder Strahl Eg. Neüschür. Hübsch Eg. Niederhaußers. Thierhag. Baurenboden. vorderschür. Bärloch. Ragenbuch. Fülljweid. Egweg, und Wald. Leütobel. Borj. Stierweid. Berentschweiller. Ober unter Beycher. Stadel, im Ganzen Schuhl Bezirk. sind. 56. Häüsser. Die entfernung diesser ortschafften sind. Erstlich. auf Eine viertel stund entfernt. und auch auf eine halbe Stund. und auch auf eine Stund. von oben verdünten ortschafften, Dieser schull entferrte — ort,
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. Jm Ganzen Schuhl Bezirk, und ortschafften sind Kinder in die Schuhle Kommen, 33. Kinder. Die schuhl wird aber Nur im Sommer gehalten, und nicht daß. Ganze Jahr
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
- I.4.a Ihre Namen. Die entfernug, Benachbarter schuhlen, sind Folgende.
- I.4.b Die Entfernung eines jeden. a. Die schull im Boden. ist eine halb Stund, entfernt b von meiner Schuhl. die Haupt schuhl im Fiscenthal c Auch eine halb starke stund entfernt. oder nach weiters.

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt? Es wird in meiner schuhl gelehrt. Buchstabieren. und. Lassen. und auch schreiben. Die schuhl wird an meinem ort. Nur im Sommer gehalten, von den Kleineren Kindern. Die Rependier schul. aber im winter. Wochentlich einen Tag
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? Es {ist} oben schon gezeiget. Wan die schuhl gehalten werde. von Kleinen, und Grossen schuhleren, im Sommer und Winter
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt? Schuhl Bücher sind. Testament Bücher. Psalmen Bücher Zeugnßen. Lehrmeister. und Namen Büchlj.
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? Vorschriften. gib ich Meinen Schreiberen, auß der Heilligen schriftt. vorgeschriebene, Sprüch und Lieder. nach dem es sich erforderen thut
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule? |[Seite 2] Die schuhl Dauret Täglich. 6 Stund. morgens von 8. uhr Bis. mitags um 11 uhr. Nach mitags aber. von 1. uhr. Bis Abigs um 4. uhr, ? Die schuhl ist in Classen ein getheilt. Nämlich.
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt? a. Testament Kinder.
b Psallmen Buch Kinder.
c. Zeügnuß Kinder.
d. Lehrmeister Kinder.
e. Namenbuchlj Kinder.

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Schuhl mst. Bin ich geworden {von} Hochgeehrten Herren *Examinatoren*. in {zürich}
- III.11.b Auf welche Weise? Mein Namen und geschlecht ist Jacob Ryser.
- III.11.c Wie heißt er? Mein Geburts ort. war Strahl Eg. und Bin auch schuhl{mstr. alda}
- III.11.d Wo ist er her? Mein Alter war 48 Jahr
- III.11.e Wie alt? Jch hab zwey Kinderer. Ein Knab. und eine Tochter.
- III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder? Jch war. 9. Jahr Schuhl meister. am Hießigen ort.
- III.11.g Wie lang ist er Schullehrer?
- III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? Jch. hab nebst der schuhl. Ein Kleinen Güter Gewerb welches aber Mein Eigenthum ist, daß ich Besizen
- III.11.h Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? Schuhl Kinder hab ich gehabt. in dem Sommer 33. Kinder Knaben und Töchterlein.
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen) Jn der Rependier schuhl im Winter. die in die schuhl Kommen sind. 26. Knaben und
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen) 22. Töchtern

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)

| | | |
|-----------|--|--|
| IV.13.a | Ist dergleichen vorhanden? | <p>a. Schuhl Fund ist Keinen zu dieser schuhl. oder stiftung b. Mein salarium oder Besoldung sind Folgende c. 20. pfund aus dem Allmoßen Gut d. 9. pfund auss dem Kirchen Gut e. 4. pfund aus dem Kirchen oder schuhl fund von Zürich f. 3. Müth Kernnen. aus dem Ammthauß von Reütj. g. 2. Müth haber von daher h. 1 ß. 3. haller wochentlich vom Kind in der alltag schuhl 5. ß. vom Eim Knab oder Tochter in der Repondier schul</p> |
| IV.13.b | Wie stark ist er? | |
| IV.13.c | Woher fließen seine Einkünfte? | |
| IV.13.d | Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt? | |
| IV.14 | Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? Schuhl Gelt ist Keinß zu dieser schuhl. | |
| IV.15 | Schulhaus. | |
| IV.15.a | Dessen Zustand, neu oder baufällig? | |
| IV.15.b | Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? | Ein Eigens schulhauß ist Keins zu dieser schuhl. es ist mein Eigentum. und es hat mir Niemand nichts dar von gegeben. und ist Niemahlen nichts dafür gegeben worden. da doch die schuhl von meinen vor Elteren. und von mir, schon über die hündert Jahr dar in gehalten worden ist |
| IV.15.c | Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten? | |
| IV.15.d | | |
| IV.16 | Einkommen des Schullehrers. | |
| IV.16.A | An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. | |
| IV.16.B | Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)? | |
| IV.16.B.a | Schulgeldern? | schuhl Gelter sind Keine |
| IV.16.B.b | Stiftungen? | Stiftungen Keine |
| IV.16.B.c | Gemeindekassen? | Gemeinds Kaßen Keine, |
| IV.16.B.d | Kirchengütern? | |
| IV.16.B.e | Zusammengelegten Geldern der Hausväter? | zusamen Gelegten Gelter auch Keine, |
| IV.16.B.f | Liegenden Gründen? | Ligende Gründ auch Keine, |
| IV.16.B.g | Fonds? Welchen? (Kapitalien) | Capitalia auch Keine. und so weiters. |
| | | Bemerkungen |
| | Schlussbemerkungen des Schreibers | [[[Seite 3] Weiters weiß ich Keine Amerckungen zu machen Sonder ich Wünsche Meiner Hohen ober. Keit. Gottes Huld. und seinen Segen Liblich. und Geistlich. Alles wahre wohl. zu Seel und Leib. Geschrieben den 18ten. Hornung. 1799. |
| | Unterschrift | Jacob Ryser Schuhlmeister auf der StrahIEg |

Metadaten

Generelle Kopfdaten

| | |
|----------------------|---|
| Standort | Bundesarchiv Bern |
| Signatur | BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 236-237v |
| Briefkopf | BEANTWORTUNG. UND BESCHREIBUNG. ALLER DIESEN Fragen. Von Meiner Hohen Obrig Keit. Aufgetragen Befehl. wie es eine Beschaffenheit habe in meiner Schuhl. So ist die Antwort nur Kürzlich Beschrieben wie Folgendes zu sehen ist. Nammlich. |
| Transkriptionsdatum | 04.07.2011 |
| Datum des Schreibens | |
| Faksimile | 23BAR_B0_10001483_Nr_1421_fol_236-237v.pdf |
| Ist Quelle original? | Ja |
| Verfasser Name | Ryser |
| Verfasser Vorname | Jacob |
| Vom Lehrer verfasst? | Ja |
| Randnotiz | |
| Kommentar öffentlich | |

Ort

| Name | <u>Vorderstrahlegg</u> | | | | |
|-------------------------|------------------------|--------------------|------------|--------------------|------------|
| Konfession | reformiert | Kanton 1799 | Zürich | Kanton 1780 | Zürich |
| Ortskategorie | Weiler | Distrikt 1799 | Wald | Kanton 2015 | Zürich |
| Eigenständige Gemeinde? | Nein | Agentschaft 1799 | | Amt 2000 | Hinwil |
| Ist Schulort? | Ja | Kirchgemeinde 1799 | Fiscenthal | Gemeinde 2015 | Fiscenthal |
| Höhenlage | | Einwohnerzahl 1799 | | Einwohnerzahl 2000 | |
| Geo. Breite | 714610 | | | | |
| Geo. Länge | 242830 | | | | |

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Vorderstrahlegg (ID: 47)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

| | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|--------|--------|
| Beginn | | |
| Ende | | |
| Stunden pro Schultag | 6 | 6 |
| Anzahl Wochen | | |
| Anzahl Wochen pro Jahr | | |
| Wird die Schule im Winter gehalten? | | Ja |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? | | Ja |

2. Schule: Vorderstrahlegg (ID: 55)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale: Repetierschule
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

| | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|--------|--------|
| Beginn | | |
| Ende | | |
| Stunden pro Schultag | | |
| Anzahl Wochen | | |
| Anzahl Wochen pro Jahr | | |
| Wird die Schule im Winter gehalten? | | Ja |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? | | Nein |

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 159)

Name: Ryser
 Vorname: Jacob

Weitere Informationen

| | | | |
|------------------------|-------------|--------------|---------------|
| Alter: | 48 | Herkunft: | Strahlegg |
| Geschlecht: | Mann | Konfession: | reformiert |
| Zivilstand: | verheiratet | Im Ort seit: | 9 Jahren |
| Hat er eine Familie? | Ja | Lehrer seit: | 9 Jahren |
| Anzahl Kinder: | 2 | Erstberuf: | Keine Angaben |
| Weitere Verrichtungen? | Ja | Zusatzberuf: | Bauer |

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
 Art der Klasseneinteilung: Pensenklasse
 Klassenanzahl: 5
 Unterrichtete Inhalte: Buchstabieren, Lesen, Schreiben

Schülerzahlen

| | Sommer | Winter |
|-----------------|--------|--------|
| Knaben | | |
| Mädchen | | |
| Kinder | 33 | |
| Kinder pro Jahr | | |
| Kommentar | | |

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

| | Sommer | Winter |
|-----------------|--------|--------|
| Knaben | | 26 |
| Mädchen | | 22 |
| Kinder | | |
| Kinder pro Jahr | | |
| Kommentar | | |